

**Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr,
Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften
der Hochschule Emden/Leer**

Aufgrund des § 1 Absatz 2 des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Emden/Leer in der Fassung vom 02.12.2014 (Amtliches Verkündungsblatt vom 06.01.2015, Nummer 26/2015, zuletzt geändert am 28.06.2016 (VBl. Nummer 39/2016 vom 21.07.2016)) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Seefahrt und Maritime Wissenschaften am 25.04.2017 (Verkündungsblatt Nr. 49/2017) folgenden Besonderen Teil, zuletzt geändert am 22.02.2022 (Verkündungsblatt Nr. 108/2022 vom 06.05.2022), beschlossen:

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Hochschulgrad	2
§ 3 Dauer und Gliederung des Studiums	2
§ 4 Prüfungen.....	3
§ 5 Studienfristen	3
§ 6 Anerkennung und Anrechnung von Leistungen	4
§ 7 Bachelorzwischenprüfung.....	5
§ 8 Bachelorprüfung	5
§ 9 Bachelorarbeit	6
§ 10 Berufseingangsprüfung nach See-BV § 30(1).....	6
§ 11 Zeugnisse und Urkunden.....	7
§ 12 Übergangsvorschriften	7
§ 13 Inkrafttreten	8
Anlage 1: Modulkatalog- und -beschreibung.....	9
Anlage 2a: Zwischenprüfungszeugnis	12
Anlage 2b: Zwischenprüfungszeugnis (Englische Übersetzung)	13
Anlage 3a: Bachelorzeugnis.....	14
Anlage 3b: Bachelorzeugnis (englische Übersetzung)	15
Anlage 4a: Bachelorurkunde	16
Anlage 4b: Bachelorurkunde (englische Übersetzung)	17
Anlage 5: Diploma Supplement (englisch).....	18

§ 1 Geltungsbereich

Dieser „Besondere Teil der Prüfungsordnung“ (Teil B) gilt in Verbindung mit dem Teil A BPO für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr im Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer.

§ 2 Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad "Bachelor of Science" (B.Sc.). Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde (Anlage 4a) mit dem Datum des Zeugnisses (Anlage 3a) aus. Die oder der Studierende erhält eine englische Übersetzung der Urkunde (Anlage 4b) und des Zeugnisses (Anlage 3b) sowie ein Diploma Supplement (Anlage 5).

§ 3 Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit in der das Studium abgeschlossen werden kann beträgt einschließlich zweier Praxissemester acht Semester.
- (2) Es werden mit dem Studienabschluss 240 Kreditpunkten nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) erworben. Ein Kreditpunkt entspricht einer studentischen Arbeitszeit von 25 Stunden.
- (3) Das Studium ist modular aufgebaut und enthält 30 Pflichtmodule im Umfang von 225 Kreditpunkten und 3 Profilmodule (Wahlpflicht) im Umfang von 15 Kreditpunkten.
- (4) Das Studium gliedert sich in
 1. das Grundstudium, das mit der Bachelorzwischenprüfung abschließt, und
 2. das Fachstudium, das mit der Bachelorprüfung abschließt.

Die Studierenden wählen mit der ersten Prüfungsanmeldung zu einem Profilmodule ihr Studienprofil.

- (5) Das Fachstudium enthält drei Profilmodule. Studierende wählen zwischen den Profilen:

- Greenshipping/ Schiffs- und Umwelttechnik
- Maritimes Sicherheits- und Qualitätsmanagement
- Shiphandling

- (6) Die zeitlich empfohlene Abfolge der Module ergibt sich aus dem Modulkatalog (Anlage 1 dieser Ordnung).

- (7) Ab dem Jahr 2022 startet das Sommersemester jedes Jahr in Englisch und das Wintersemester in deutscher Sprache. Die jeweilige Sprachkompetenz ist aus den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

§ 4 Prüfungen

- (1) Die Modulprüfungen bestehen aus Prüfungsleistungen, Prüfungsvorleistungen und Studienleistungen nach Maßgabe des § 7 Teil A der BPO. Studienleistungen werden ohne Note mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.
- (2) Eine berufspraktische Prüfung umfasst die Lösung einer praxisnahen Aufgabe in berufstypischer Weise. Die Prüfung kann an einem Simulator erfolgen.
- (3) Für die Anmeldung zur Prüfung in bestimmten Modulen ist das erfolgreiche Absolvieren vorangegangener Prüfungs- oder Studienleistungen Voraussetzung. Diese Voraussetzungen sind in den detaillierten Modulbeschreibungen im Modulkatalog (Anlage 1 dieser Ordnung) definiert.
- (4) Lehrveranstaltungen und Prüfungen können ganz oder teilweise in englischer Sprache durchgeführt werden. Die Studierenden sind zu Beginn des Semesters darüber zu informieren. Darüber hinaus muss die Möglichkeit in der Modulbeschreibung vorgesehen sein.
- (5) Zur Bewertung von Klausuren ist in dem Studiengang Nautik und Seeverkehr folgender Notenschlüssel zu verwenden:

X Punkte bzw. %	Note
$95 \leq X \leq 100$	1,0
$90 \leq X < 95$	1,3
$85 \leq X < 90$	1,7
$80 \leq X < 85$	2,0
$75 \leq X < 80$	2,3
$70 \leq X < 75$	2,7
$65 \leq X < 70$	3,0
$60 \leq X < 65$	3,3
$55 \leq X < 60$	3,7
$50 \leq X < 55$	4,0
$0 \leq X < 50$	5,0

§ 5 Studienfristen

- (1) Bis zum Ende des dritten Semesters sollen von den 41 Kreditpunkten des Grundstudiums (ohne Praxissemester) 25 Kreditpunkte erworben sein. Werden die 25 Kreditpunkte bis zum Ende des vierten Semesters aus selbst zu vertretenden Gründen nicht erreicht, wird gemäß § 10 Abs. 6 a Teil A der BPO ein verpflichtendes Beratungsgespräch durchgeführt.
- (2) Für Studierende mit anerkanntem Praxissemester verkürzt sich die unter Absatz (1) genannte Frist um ein Semester.

§ 6 Anerkennung und Anrechnung von Leistungen

(1) Bilokales Studium:

- (a) Alle gleichnamigen Leistungsnachweise des Studiengangs Nautik und Seeverkehr am Fachbereich Seefahrt und Logistik der Jade Hochschule werden auf Antrag ohne weitere Prüfung durch den Vorsitzenden der Prüfungskommission anerkannt.
- (b) Alle Leistungsnachweise aus den standortspezifischen Modulen des Standortes Emsfleth der Jade Hochschule werden auf Antrag anerkannt. Die Anerkennung und Zuordnung erfolgt durch den Vorsitzenden der Prüfungskommission.
- (c) Alle Leistungsnachweise aus dem Metamodul Vertiefung Nautik des Studiengangs Nautik und Seeverkehr am Fachbereich Seefahrt und Logistik der Jade Hochschule werden am Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer auf Antrag anerkannt. Die Anerkennung und Zuordnung erfolgt durch den Vorsitzenden der Prüfungskommission.

(2) Alternative zum Modul „Berufseingangsprüfung Praxis“:

- (a) Studierende, die die Seefahrtszeit nach See-BV z.B. aus gesundheitlichen Gründen nicht an Bord eines seegehenden Kauffahrteischiffes ableisten konnten und Praxissemester anders absolviert haben, müssen als Ersatz für das Modul Berufseingangsprüfung Praxis die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul im Umfang von 5 KP aus dem Studiengang Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft oder Schiffs- und Reedereimanagement nachweisen. Die Auswahl des Moduls erfolgt im Rahmen einer Studienberatung durch den Studiendekan.
- (b) In der Anlage zum Zeugnis erfolgt unter „Berufseingangsprüfung Praxis“ der Eintrag „nicht teilgenommen“.

(3) Anrechnung der Praxissemester:

- (a) Die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Schiffsmechaniker oder zur Schiffsmechanikerin sowie die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als nautische Offiziersassistentin oder nautischer Offiziersassistent ersetzen beide Praxissemester. Praktische Ausbildungszeiten, die vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) als gleichwertig anerkannt wurden, werden auf die Praxissemester angerechnet.
- (b) Für Absolventinnen und Absolventen eines Fachschulbildungsgangs Nautik, die bereits das unbeschränkte Befähigungszeugnis für den nautischen Schiffsdienst erworben haben, werden die Prüfungs- und Studienleistungen der folgenden Module gemäß Anlage 1 (119 Kreditpunkte) angerechnet:
 - Nautische Grundlagen
 - Navigation 1
 - Gesundheitspflege
 - Meteorologie
 - Systemüberwachung
 - Navigation 2

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr, Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

- Personalführung
 - Praxissemester 1
 - Praxissemester 2
 - Telekommunikation
 - Wachdienst
- (c) Die Grundlagen zur Anrechnung der gefahrenen Seefahrtszeiten im Rahmen des Studiums regelt die Rahmen-Praxissemesterordnung in der jeweils gültigen Fassung.

§ 7 Bachelorzwischenprüfung

(1) Das Grundstudium umfasst die Module:

- Nautische Grundlagen
 - Navigation 1
 - Mathematik 1
 - Physik
 - Englisch
 - Meteorologie
 - Schiffstheorie
 - Systemüberwachung
 - Informatik
 - Mathematik 2
 - Betriebswirtschaftslehre
 - Praxissemester 1
- (2) Die Bachelorzwischenprüfung nach § 7 Abs. 1 Satz 1 NHG hat bestanden, wer alle Module des Grundstudiums nach Absatz 1 erfolgreich absolviert hat.
- (3) Die Gesamtnote der Bachelorzwischenprüfung errechnet sich als Mittelwert aus den nach Kreditpunkten gewichteten Noten der mit einer Prüfungsleistung abgeschlossenen Module nach Absatz 1. Über die Bachelorzwischenprüfung wird ein Zeugnis (Anlage 2 b) mit den erfolgreich bestandenen Modulen nach Abs. 1 ausgestellt.

§ 8 Bachelorprüfung

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus

1. den Modulen des Fachstudiums (alle Module, die nicht nach § 7 Abs. 1 zum Grundstudium gehören)
2. der Bachelorarbeit mit Kolloquium

(2) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als Mittelwert aus den nach Kreditpunkten gewichteten Noten der mit einer Prüfungsleistung abgeschlossenen Module nach Absatz 1.

§ 9 Bachelorarbeit

- (1) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer bis auf die Module Berufseingangsprüfung Theorie, Berufseingangsprüfung Praxis und das dritte Modul des jeweiligen Profils alle Module des Studiengangs Nautik und Seeverkehr bestanden hat.
- (2) Zur Bachelorarbeit kann abweichend von Absatz 1 aus besonderem Grund auf Antrag, durch die Prüfungskommission auch zugelassen werden, wem über die drei in Absatz 1 genannten Module hinaus noch maximal zehn Kreditpunkte aus dem Fachstudium fehlen, wenn das Nachholen der fehlenden Leistungsnachweise keine Beeinträchtigung der Bachelorarbeit erwarten lässt.
- (3) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 3 Monate. Sie kann auf Antrag um höchstens zwei Wochen verlängert werden.
- (4) Die Bachelorarbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und jeweils als elektronische Datei einzureichen. Ferner ist eine Zusammenfassung im Umfang von einer DIN A4 Seite abzugeben, aus der das Thema, die verwendete wissenschaftliche Methode und die Ergebnisse der Bachelorarbeit hervorgehen.

§ 10 Berufseingangsprüfung nach See-BV § 30 (1)

(1) Die Berufseingangsprüfung nach § 30 Absatz 1 der Verordnung über die Befähigung der Seeleute in der Seeschifffahrt (Seeleutebefähigungsverordnung, kurz: SeeBV) wird im Rahmen des Studiums in den Modulen „Berufseingangsprüfung Theorie“ und „Berufseingangsprüfung Praxis“ abgenommen.

(2) Die Prüfung im Modul „Berufseingangsprüfung Theorie“ besteht aus

- a) einer Studienleistung Basiskenntnisse Schiffsführung
- b) einer Prüfungsleistung Schiffsführung und
- c) einer Prüfungsleistung Ladungsumschlag und Stauung
- d) der studienbegleitenden Studienleistung „Steuerung des Schiffsbetriebes“, die bestanden ist, wenn alle Leistungsnachweise zu den Modulen

- Personalführung
- Gesundheitspflege
- Maritimes Englisch
- Telekommunikation
- Notfallmanagement

bestanden worden sind.

(3) Die Prüfung im Modul „Berufseingangsprüfung Praxis“ ist eine berufspraktische Übung nach § 8 des allgemeinen Teils der BPO. Sie wird als Studienleistung im Rahmen der Ausbildung am Schiffsführungssimulator durchgeführt und mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Die Studienleistung wird von zwei Prüfenden abgenommen.

(4) Zu ihr ist zugelassen, wer die Bachelorzwischenprüfung und die folgenden Module

- Wachdienst
- Navigation 2
- Notfallmanagement
- Manövrieren
- Telekommunikation
- Cargo Care
- Gefährliche Ladung
- Gesundheitspflege
- Ladungstechnik
- Maritimes Englisch
- Personalführung
- Wirtschaftsprivatrecht

erfolgreich absolviert und beide Praxissemester (lt. STCW und See-BV) vollständig nachgewiesen hat.

§ 11 Zeugnisse und Urkunden

- (1) Zeugnisse und Urkunden über die Bachelorzwischenprüfung und über die Bachelorprüfung werden nach Maßgabe des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnung ausgestellt.
- (2) Das Bachelorzeugnis ist für die Erteilung des Befähigungszeugnisses für den nautischen Schiffsdienst Voraussetzung.
- (3) Ergänzend zu den Mindestangaben lt. § 23 des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnung werden in einer Anlage zum Zeugnis die während des Studiums in Pflicht- oder Wahlmodulen erworbenen STCW-/SeeBV-relevanten Leistungsnachweise aufgelistet.

§ 12 Übergangsvorschriften

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt erstmals für die Studienanfängerinnen und Studienanfänger des Wintersemesters 2017/18.
- (2) Für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Nautik vor dem Wintersemester 2017/18 begonnen haben, finden die Vorschriften der Prüfungsordnung in der Fassung vom 05.01.2016 (Amtliches Verkündungsblatt vom 08.12.2004, Nummer 37/2004, zuletzt geändert am 05.07.2010 (VBl. Nummer 9/2010) weiterhin Anwendung, jedoch längstens bis zum 31.08.2022. Die Prüfungsordnung vom 16.11.2004 tritt mit dem Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung zum 01.09.2019 außer Kraft.
- (3) Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Nautik vor dem Wintersemester 2017/18 begonnen haben können auf Antrag an die Prüfungskommission nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden. Bereits erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen

können nach Maßgabe von Teil A der Prüfungsordnung angerechnet werden. Der Antrag ist unwiderruflich.

- (4) Der mit Änderungsordnung vom 19.10.2021 (Verkündungsblatt Nr. 100/2021) geänderte Modulkatalog gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2020/2021 oder später aufgenommen haben.

§ 13 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Hochschule Emden/Leer in Kraft.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr,
Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

Anlage 1: Modulkatalog- und beschreibung

Übersicht		Kreditpunkte
Grundstudium		60
Fachstudium		108
Gemeinsames Fachstudium	93	
Wahlpflichtfächer (Profil)	15	
1. Praxissemester		30
2. Praxissemester		30
Bachelorarbeit		12
	Summe:	240

Module	Prüfungsform	Prüfungsart¹	Kreditpunkte	Zulassungsvoraussetzungen
Grundstudium				
Mathematik 1 (1. Semester)	PL	K2/H	5	Keine
Englisch (1. Semester)	PL	K2/H	5	Keine
Navigation 1 (1. Semester)	PL	K2/H	5	Keine
Physik (1. Semester)	PL	K2/H	5	Keine
Nautische Grundlagen (1. Semester)				Keine
Maritimes Projekt	SL	B	2	
Nautische Grundlagen	SL	K2/A	4	
Öffentliches Schifffahrtsrecht	SL	K1/A	4	
Meteorologie (3. Semester)	PL	K2/H	5	Keine
Schiffstheorie (3. Semester)	PL	K2/H	5	Keine
Systemüberwachung (3. Semester)	PL	K2/H	5	Keine
Informatik (3. Semester)	PL	K2/H	5	Keine
Mathematik 2 (3. Semester)	PL	K2/H	5	Keine
Betriebswirtschaftslehre (3. Semester)	PL	K2/H	5	Keine
Fachstudium				

¹ Nach Wahl der oder des prüfungsbefugten Lehrenden. Im Regelfall wird eine Klausur gestellt. Die Prüfungsart muss innerhalb eines Semesters für alle Studierenden eines Studienortes gleich sein.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr,
Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

Module	Prüfungsform	Prüfungsart ¹	Kreditpunkte	Zulassungsvoraussetzungen
Wachdienst (4. Semester)	PL	K2/M	5	1. Praxissemester
Personalführung (4. Semester)	PL	K2/H	5	Keine
Gesundheitspflege Krankenhauspraktikum (4. Semester)	PL SL	K2/H	5	Keine
Maritimes Englisch (4. Semester)	PVL PL	M/A K2/H	5	Keine
Wirtschaftsprivatrecht (Nautik Vertiefung) (4. Semester)	SL	K2/H	5	Keine
Navigation 2 (4./5. Semester)				1. Praxissemester
Technische Navigation 1/ Radartechnik	PL SL	K1/H B	5	
Technische Navigation 2 ECDIS	PL SL	K1/H B	5	
Astronomische Navigation	PL	K2	5	
Gefährliche Ladung (5. Semester)	PL	K2/A	5	1. Praxissemester
Ladungstechnik (5. Semester)	PL	K2/H	5	1. Praxissemester
Seehandelsrecht (5. Semester)	PL	K2/H	5	Keine
Telekommunikation (6. Semester)	PVL PL	K2/A B	5	Maritimes Englisch, 1. Praxissemester
Manövrieren (6. Semester)	PL	K2/H	5	1. Praxissemester
Notfallmanagement (6. Semester)				1. Praxissemester
Notfallmanagement	PL	K3	7	
Öffentliches Seerecht	SL	K1	3	
Cargo Care (Nautik Vertiefung) (6. Semester)	PL	K2/H	5	1. Praxissemester
Berufspraktische Prüfung Theorie Schiffsführung, Ladungsumschlag und Stauung (8. Semester)	PVL 2xPL	M/A K4	8	Siehe §10 BPO
Berufspraktische Prüfung Praxis Schiffsführung Simulator (8. Semester)	SL	B	5	Siehe §10 BPO

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nautik und Seeverkehr,
Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften der Hochschule Emden/Leer

Profil 1 Greenshipping/ Schiffs und Umwelttechnik	PL	Siehe Modul	5
Profil 2 Greenshipping/ Schiffs und Umwelttechnik	PL	Siehe Modul	5
Profil 3 Greenshipping/ Schiffs und Umwelttechnik	PL	Siehe Modul	5

Profil 1 Maritimes Sicherheits- und Qualitätsmanagement	PL	Siehe Modul	5
Profil 2 Maritimes Sicherheits- und Qualitätsmanagement	PL	Siehe Modul	5
Profil 3 Maritimes Sicherheits- und Qualitätsmanagement	PL	Siehe Modul	5

Profil 1 Shiphandling	PL	Siehe Modul	5
Profil 2 Shiphandling	PL	Siehe Modul	5
Profil 3 Shiphandling	PL	Siehe Modul	5

1. Praxissemester	SL		30
2. Praxissemester	SL		30
Social Credit Point	SL		1
Bachelorarbeit	PL		12
			240

Erläuterungen:

PVL	=	Prüfungsvorleistung	B	=	Berufspraktische Übung
PL	=	Prüfungsleistung	R	=	Referat
SL	=	Studienleistung	H	=	Hausarbeit
PS	=	Praxissemester	M	=	Mündliche Prüfung
K(Zahl)	=	Klausur (Bearbeitungszeit in Zeitstunden)			

Anlage 2a: Zwischenprüfungszeugnis

Hochschule Emden/Leer

Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften

Zeugnis über die Bachelorzwischenprüfung

Frau/ Herr¹

geboren am in

hat die Bachelorvorprüfung im Studiengang **Nautik und Seeverkehr** mit der Gesamtnote ²
bestanden.

Module	Beurteilungen:²	Kreditpunkte
Nautische Grundlagen	10
Navigation 1	5
Mathematik 1	5
Physik	5
Englisch	5
Meteorologie	5
Schiffstheorie	5
Systemüberwachung	5
Informatik	5
Mathematik 2	5
Betriebswirtschaftslehre	5
Praxissemester 1	30

Leer,

(Siegel der Hochschule)

.....
Vorsitz Prüfungskommission

¹ Zutreffendes einsetzen

² Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

Anlage 2b: Zwischenprüfungszeugnis (Englische Übersetzung)

University of Applied Sciences Emden/Leer

Faculty of Maritime Sciences

Pre-Examination Certificate

Translation

Ms/ Mr¹

born on in

has passed the pre-examination in the course of studies **Nautical Science and Maritime Traffic** with the aggregate grade²

obligatory modules:	grades²	Credits (ECTS)
Basics of Nautical Science	10
Navigation 1	5
Mathematics 1	5
Physics	5
English	5
Meteorology	5
Ship Theory	5
Operation of Propulsion and Engineering Systems	5
Computer Science	5
Mathematics 2	5
Business Administration	5
Internship 1	30

Leer,

(Seal of University)

.....
Signature of the Administration

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

¹ Insert as appropriate

² Gradation: very good, good, satisfactory, sufficient

Anlage 3a: Bachelorzeugnis

Hochschule Emden/Leer

Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften

Zeugnis über die Bachelorprüfung

Frau/Herr ²
 geboren am in

hat 240 Kreditpunkte erworben und damit die Bachelorprüfung im Studiengang **Nautik und Seeverkehr** mit der **Gesamtnote**..... ³. bestanden./¹
 mit Auszeichnung bestanden, **Gesamtnote**.....²

Module:	Beurteilung ² :	Kreditpunkte
Pflichtmodule:		
Wachdienst	5
Personalführung	4
Gesundheitspflege	5
Maritimes Englisch	5
Navigation 2	15
Gefährliche Ladung	5
Ladungstechnik	5
Telekommunikation	5
Manövrieren	5
Notfallmanagement	10
Praxissemester 2	30

Social Creditpoints im Umfang von
 1 KP wurde erbracht

**Berufseingangsprüfung nach
 § 30 (1) See-BV**

Berufspraktische Prüfung Theorie	.....	8
Berufspraktische Prüfung Praxis	bestanden	5
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5

Profil: 2

..... ²	.....	5
..... ²	.....	5
..... ²	.....	5

Bachelorarbeit mit Kolloquium über 12
 das Thema:

Leer,

Das Bachelorzeugnis gilt nur in Verbindung mit dem Zwischenprüfungszeugnis.

² Zutreffendes einsetzen

³ Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

Anlage 3b: Bachelorzeugnis (englische Übersetzung)

University of Applied Sciences Emden/Leer

Faculty of Maritime Sciences

Final Examination Certificate
Bachelor of Science Translation

Ms./Mr. ²
 born on in
 has acquired a total of 240 credits and passed the final examination in the course of studies **Nautical Science and Maritime Traffic** with the aggregate grade ²,
 with honours, aggregate grade..... ²,

Modules: **Grades³:** **Credits**

Obligatory Modules:

Watchkeeping	.....	5
Human Resource Management	.....	4
Medical Care	.....	5
Maritime English	.....	5
Navigation 2	.....	15
Dangerous Goods	.....	5
Cargo Operation and Planning	.....	5
Telecommunications	.....	5
Manoeuvring	.....	5
Safety and Emergency Management	.....	10
Internship 2	.....	30

Profession Entrance Examination
according § 30 (1) See-BV

Practice Oriented Examination (theory) 8

Practice Oriented Examination (practice) passed..... 5

In Depth Study in Nautical Subjects:
 ² 5
 ² 5
 ² 5

Profile:
 ² 5
 ² 5
 ² 5

Bachelor Thesis with Colloquium on the Topic: 12

(Seal of University)

Leer,

Signature of the Administration

The Final Examination Certificate is valid only in combination with the Pre-Examination Certificate.
 This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

Anlage 4a: Bachelorurkunde

Hochschule Emden/Leer

Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften

Bachelorurkunde

Die Hochschule Emden/Leer,

Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften, verleiht mit dieser Urkunde

Frau/Herrn¹

geboren am in

den Hochschulgrad

Bachelor of Science

(abgekürzt: B.Sc.)

nachdem sie/er¹ die Bachelorprüfung im Studiengang Nautik und Seeverkehr bestanden und insgesamt 240 Kreditpunkte erhalten hat.

Leer,

Leitung des Fachbereichs

(Siegel der Hochschule)

Vorsitz der Prüfungskommission

¹ Zutreffendes einsetzen.

Anlage 4b: Bachelorurkunde (englische Übersetzung)

University of Applied Sciences Emden/Leer

Faculty of Maritime Sciences

Bachelor Degree

With this certificate the University of Applied Sciences Emden/Leer, Faculty of Maritime Sciences, confers upon

Ms./Mr.¹
born on in

the academic degree of

Bachelor of Science

(abbreviated: B.Sc.)

as she/he¹ passed the final examination in the course of studies of **Nautical Science and Maritime Traffic** and acquired a total of 240 credits (ECTS).

(Seal of University)

Leer,
(Date)

.....
Signature of the Administration

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution.

¹ Insert as appropriate.

Anlage 5: Diploma Supplement (englisch)

Diploma Supplement
University of Applied Sciences Emden / Leer

This diploma supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification certificate to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information should be provided in all eight sections. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. INFORMATION IDENTIFYING THE HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family name(s) / 1.2 First name(s)

1.3 Date of birth (dd/mm/yyyy)

1.4 Student identification number or code (if applicable)

2. INFORMATION IDENTIFYING THE QUALIFICATION

2.1 Name of qualification and (if applicable) title conferred (in original language)

Nautical Science and Maritime Traffic, Nautik und Seeverkehr

Branches of study:

Green Shipping/ Ship and Environmental Sound Engineering, Greenshipping/ Schiffs- und Umwelttechnik

Maritime Safety and Quality Management, Maritimes Sicherheits- und Qualitätsmanagement

Shiphandling, Shiphandling

Bachelor of Science, B.Sc.

2.2 Main field(s) of study for the qualification

Integrated studies comprising subjects in Nautical Science and Maritime Traffic (navigation, cargo handling and stowage, ship operation), Maritime Economy and Maritime Law

2.3 Name and status of awarding institution (in original language)

Hochschule Emden/Leer

Fachbereich Seefahrt

University of Applied Sciences/ state institution

2.4 Name and status of institution (if different from 2.3) administering studies (in original language)

Same

2.5 Language(s) of instruction/examination

German (partly English)

3. INFORMATION ON THE LEVEL AND DURATION OF THE QUALIFICATION

3.1 Level of the qualification

First degree (4 years) with thesis

3.2 Official duration of programme in credits and/or years

4 years

3.3 Access requirement(s)

General/ specialized higher education entrance qualification (Hochschulzugangsberechtigung), see 8.7 for foreign equivalents

4. INFORMATION ON THE PROGRAMME COMPLETED AND THE RESULTS OBTAINED

4.1 Mode of study

Full-time

4.2 Programme learning outcomes

The qualification aims in the study programme Nautical Science and Maritime Transport are drawn up in such a way that as well as receiving the university degree Bachelor of Science, at the end of their studies, students are also awarded the certificate of competence to work as a nautical officer of the watch without limitations for seagoing vessels. The graduates then have broadly based and interdisciplinary knowledge and understanding of the academic interrelationships of the nautical/maritime topics. A binding minimum standard for training seafarers is prescribed by the IMO (International Maritime Organization) and also transferred into German law. Part of the specialist, application, method and social competences are therefore derived from the STCW code in its current applicable version. For the most part, these cover the qualification aims for professional employment.

Academic competence:

Academic competences are taught in the modules in the basic course as well as in the modules in the main course and the elective subjects for more in-depth study.

In the individual subject-specific modules, the subject-related and academic requirements are formulated with the aspects: knowledge and understanding (dissemination of knowledge, deepening of knowledge and understanding of knowledge), use, application and generation of knowledge (use and transfer, academic innovation), communication and cooperation as well as academic self-image/personality, and during the Bachelor thesis, the students have the opportunity to demonstrate their subject-related and academic competence.

Competence for taking up professional employment:

The graduates have analytical and problem solving skills including the ability to think in an interconnected way – the use, application and generation of knowledge – in the following areas of competence:

- Ship management
- Planning and carrying out a journey and determining and evaluating the position,
- Undertaking a safe navigational watch,
- Using radar equipment and ARPA systems to maintain the safety of the sea journey,
- Using radar equipment and sea charting and information systems (ECDIS) to maintain the safety of the sea journey,
- Appropriate response to emergency situations and emergency signals at sea,

- Using the IMO standard phrases for maritime shipping as well as the use of written and spoken English,
- Sending and receiving messages via visual signals,
- Ship manoeuvring and understanding basic hydrodynamic relationships,
- Understanding and evaluating weather forecasts and oceanographic conditions
- Cargo handling and storage
- Monitoring the loading, stowing, securing and clearing as well as looking after cargo during the journey,
- Assessing and evaluating storage spaces, hatch covers and ballast tanks as well as reporting defects and damage to these and the cargo,
- Knowledge of the regulations governing the transport of dangerous goods,
Managing shipping operation and welfare of the people on board
- Knowledge of the contamination prevention regulations and ensuring that these are adhered to,
- Maintaining and evaluating the seaworthiness of the ship,
- Planning and managing fire defence,
- Using rescue devices,
- Using medical first aid on board,
- Monitoring legal regulations,
- Understanding and applying the fundamentals of ship construction as well as the theories and factors which influence trim and stability, and evaluating these,
- Knowledge of public maritime law in the shape of international agreements and treaties,
Radio communication
- Sending and receiving messages using GMDSS systems

The qualification aims are taught in a way which corresponds to the level of responsibility (management level and operating level). In the module descriptions, reference is made to the corresponding competence which the module includes in accordance with STCW.

Competence for social involvement and personal development:

Learning, social and key competences are integrated into each module to a certain extent. The social credit points must be highlighted here in particular, with reference to the key qualifications and the qualification aims related to personal development. The students are able to take up management positions in shipping operations. Intercultural aspects are also integrated here. Teamworking skills are taught. Based on the distinct international make-up of the shipping sector, an important concern of the faculty is to teach its students how to address different cultures, as well as good English language skills (seminars, elective subjects). The students are instructed in and enabled to have more professional vocational and social action in the future – with an eye on an international environment – and to reflect critically on their own actions.

The Bachelor study programme Nautical Science and Maritime Transport prepares students for nautical management positions on board ships and for management positions in the maritime economy and administration.

The qualifications and learning contents taught during the study programme go well beyond the nautical competences required by STCW and, thanks to the selection of a study profile, intensively prepare the students for later employment in the nautical secondary labour market.

4.3 Programme details, individual credits gained and grades/marks obtained

See “Zeugnis über die Bachelorprüfung” (Final Examination Certificate) for subjects offered in the final examination (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

For further details see ECTS-Information of Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften which includes the syllabus.

4.4 Grading system and, if available, grade distribution table

The Hochschule Emden/Leer, University of Applied Sciences offers the following grades: very good, good, satisfactory, pass, fail.

Additionally to the overall grade in the certificate, an “ECTS grading table” according to the ECTS User’s Guide will be shown on the Diploma Supplement. Therefore, in each Bachelor course the grade of the previous two study-years will be recorded, and their absolute and relative distribution will be shown in the ECTS grading table. Should less than 100 students have graduated within the previous two study years, the distribution of the department or faculty will be shown instead.

4.5 Overall classification of the qualification (in original language)

Gesamtnote: „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“

Based on credit point weighted average of grades in examination fields.

5. INFORMATION ON THE FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to further study

It gives access to the master program Maritime Operations M.Sc. as a joint degree program with the Western Norway University of Applied Sciences. As well as to other maritime oriented master programs.

5.2 Access to a regulated profession (if applicable)

It gives the right to receive the certificate navigational watchkeeping officer (NWO) at the “Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie”

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional information

General part of the examination regulations for all Bachelor courses at the University of Applied Sciences Emden/Leer (part A BPO) of 17.12.2014, announcement No. 26/2015, last modification 30.08.2017¹, announcement No. 52/2017¹.

Specific part (B) of the examination regulations for the Bachelor course in Nautical Science and Maritime Traffic of....., announcement No.¹, last modification¹, announcement No.¹.

Insert as appropriate.

6.2 Further information sources

- On the institution: www.hs-emden-leer.de
- On the program: www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/seefahrt.html
- The degree program: www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/seefahrt.html
- For national information sources see Sect. 8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

- Bachelor Certificate (Bachelorurkunde), date of issue
- Final Examination Certificate (Zeugnis über die Bachelorprüfung), date of issue

Certification Date:

.....

Chairwoman/Chairman Examination Committee
(Official Stamp/Seal)

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

¹ Insert as appropriate